

Gemeinderat von Zürich

14.01.04

Postulat

von Gregor Bucher (Grüne)
und Daniel Leupi (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er die Empfehlungen des Schlussberichts vom Juli 2001 zur „Begabtenförderung in Volksschulklassen der Stadt Zürich“ umsetzen kann. Die Ergebnisse soll der Stadtrat in einem Bericht an den Gemeinderat bis 31. Oktober 2004 darlegen.

GR Nr. 2004/ 26

Begründung:

Seit Juli 2001 liegt dieser Bericht vor, welcher differenzierte und klare Handlungsempfehlungen formuliert sowie offensichtliche Mängel aufzeigt. Die dem Gemeinderat Ende 2003 zur Genehmigung vorgelegte Weisung (2000/544) zur definitiven Einführung der „Begabtenförderung“ in der Volksschule der Stadt Zürich berücksichtigt diese Handlungsempfehlungen kaum. Über zwei Jahre nach Berichtsabgabe drängt sich deshalb auf, diese Empfehlungen endlich genau zu analysieren und die Umsetzung in die Wege zu leiten. Der Gemeinderat kann über die Ergebnisse und Beurteilungen der zuständigen Fachorgane in der Stadtverwaltung in Kenntnis gesetzt werden. Ohne Weiterentwicklung von Universikum und seiner Projektorganisation wird das Ziel einer effektiven Förderung hochbegabter Kinder verfehlt.

